

# Kann man sich Entlieben?

## EIN NEUES KAPITEL IST ONLINE!! :D

Von SuggarFee

### Kapitel 8: Date Night. |

#### Kapitel 8

##### Mittwochabend in Karins Anwesen

Vor Karins Haus angekommen drückte er auf die Klingel und ein Hausmädchen machte ihm die Tür auf. „Guten Tag Herr Uchiha. Sie wünschen?“ fragte sie höflich. „Ist Sakura schon fertig?“ fragte er lässig. „Ich sehe mal nach“ meinte sie mit einem freundlichen lächeln und ließ Sasuke eintreten.

Er wartete vor dem Eingang und als ob Karin ihn gerochen hätte erschien sie vor ihm. „Sasuke? Was führt dich denn her?“ fragte sie mit einer verführerischen Stimme und strich ihm über seine Brust. „Sakura und ich haben heute Date Night“ sagte er provokant mit einem lächeln. „Ahh ... verstehe“ sagte sie mit einem gezwungenen lächeln und nahm ihre Hand rasch wieder weg von ihm. //„Date Night?“ Von wegen. Tun die zwei jetzt eine auf Beziehung?// fragte sie sich genervt in Gedanken.

Nach ein paar weiteren Minuten kam auch das Hausmädchen wieder. „Fräulein Sakura erwartet sie“ sagte sie leicht verlegen. „ICH, bring dich zu Sakura“ sagte Karin dominant. „Aber Fräulein Karin-“ weiter kam sie nicht. „Geh und bring für Sasuke und Sakura etwas zu trinken“ meinte sie und verscheuchte das Hausmädchen. //Fräulein Karin ... Ou arme Fräulein Sakura, sie wollte doch mit Herrn Uchiha alleine sein//, beendete das Hausmädchen in Gedanken ihren Satz zu ende und wurde rot. //Ich glaube Fräulein Karin hat die Situation total falsch verstanden// dachte sie sich und machte sich auf den Weg in die Küche.

Sie waren vor Sakuras Zimmer angekommen. „Da wären wir ich wünsche dir viel Spaß“ sagte sie. „Und sollte sie dich nicht genug auslasten. Du weißt ja wo mein Zimmer ist“ flüsterte sie noch in sein Ohr und strich ihm dabei über seinen Arm. Sasuke grinste. „Du brauchst heute Abend nicht auf mich zu warten Karin“ sagte er und schüttelte ihren Arm von sich. Er sah sie noch wartend bis sie sich endlich von ihm entfernte. Als Karin außer Sichtweite war klopfte er zweimal an die Tür.

Nach einem schüchternen "Herein", von Sakura machte er langsam die Tür auf. Sasuke musste schlucken als er Sakura sah. Das Zimmer war zwar nicht äußerst hell

beleuchtet aber überall um das Bett herum lagen Kerzen, dadurch konnte Sasuke genau erkennen was Sakura an hatte, und das war fast nichts. Sie hatte bloß schwarze Spitzenunterwäsche an. //Nicht schlecht Haruno// dachte er sich und konnte sich ein dreckiges grinsen nicht verkneifen. „Zurzeit fühle ich mich ziemlich vernachlässigt von dir Sasuke, das müssen wir jetzt ändern“, sagte sie verführerisch und ging auf ihn zu. „Das klingt vielversprechend“ sagte er und grinste weiter. Sakura gab ihm einen Kuss der zwar zuerst langsam und sanft war doch immer leidenschaftlicher wurde. Sakura hackte sich mit ihrem Bein an Sasukes Bein ein. Er hob ihr Bein und trug sie auf ihr Bett und schmiss sich mit ihr zusammen aufs Bett. Sie zog sein Gesicht fester an sich. „Ich liebe dich“ sagte sie während sie nach Luft rang. Er sah ihr in die Augen strich ihr eine Strähne von ihrem Gesicht und fing an zu verspielt zu grinsen und küsste sie wieder. „Schon fast schade um die schöne Wäsche“ sagte er und zog ihr denn Rest ihrer Wäsche aus.

Karin stand währenddessen ungeduldig in ihrem Zimmer. „So kannst du vielleicht mit Sakura umgehen aber nicht mit mir Sasuke! Dir werde ich noch die Suppe gründlich versalzen mein Freundchen. Und dann wirst du wieder zu mir kommen Sasuke, so wie jedes mal!“

### Bei Hinata

Hinata starrte auf die Uhr die an ihrer Küchenwand hing.

„Schon 23 Uhr?! Was Hanabi wohl gerade macht?“ fragte sie sich und sah auf ihr Telefon. „Sie ist bestimmt bei Hayato... Blöder Penner klaut mir meine Schwester“ dachte sie sich niedergeschlagen“ man hörte ein Knurren durch den Raum schallen. „Oh anscheinend habe ich Hunger, unglaublich habe ich tatsächlich denn ganzen Tag mit nix tun verschwendet. Oh man zurzeit vergeht die Zeit echt viel zu schnell ich habe nicht mal bemerkt das ich Hunger habe“ sagte sie als ihr Bauch wieder anfing zu Knurren. „Hm kaum was zu essen da“ bemerkte sie als sie den Kühlschrank aufmachte. „Essen bestellen oder einkaufen gehen?“

„Jaa bitte eine Normalgroße Pizza, ja mit Pilzen und ganz viel Käse, in 20 Minuten? Alles klar danke.“ sagte sie und legte auf.

„So das wäre erledigt“ sagte sie und kauerte sich in ihre Couch. „Und jetzt?“ fragte sie sich gelangweilt. „Es ist der erste Abend an dem ich realisiere das ich alleine bin“ sagte sie zu sich selbst. „Wie deprimierend“ Sie schaltete den Fernseher an.

### Bei Sasuke & Sakura

Sakura schlief tief und fest als Sasuke sich daran machte sich umzuziehen. Die Nacht mit Sakura war zwar nett aber Sasuke beschloss sich lieber nach Hause zu gehen. Sie waren zwar irgendwie „zusammen“ aber er wollte es nicht noch ernster haben als es schon ist.

Er schloss vorsichtig die Tür.

„Dafür dass ihr zusammen seid wirkt es eher so als ob du von deinem One-Night-Stand

flüchtest“ sagte Karin scherzend. „Und was ist mit dir stehst du da schon den ganzen Tag?“ fragte Sasuke gelangweilt. „Als ob! D-das war purer Zufall okey!“ sagte sie und verbrabbelte sich dabei. „Wie auch immer sei nicht so laut Sakura soll nicht aufwachen“ sagte er und verließ das Anwesen.

### Bei Hinata

Nach einer halben Stunde klingelte ihre Haustür.

„Pizzaservice“ sagte ein Mann durch den Türlautsprecher. Hinata machte ihm die Tür unten auf und ließ ihn ins Haus. „Das macht 15\$“ sagte der Lieferant. „Hier bitte schön“ sagte Hinata und gab 20\$, passt so“ sagte sie noch mit einem lächeln. „Danke sehr schönen Abend“ sagte der Mann noch.

Bevor Hinata wieder in ihre Wohnung gehen konnte kam auch schon Sasuke vom Treppenhaus, „Oh was riecht denn hier so gut?“ sagte er und schloss seine Augen während er den Duft der Pizza inhalierte. „Pizza“ sagte Hinata kurz und knapp. „Willst du deinem Nachbarn nichts anbieten?“ fragte er und strich sich über seinen Magen. „Hatte ich eigentlich nicht vor“ sagte sie und sah ihn still an. Plötzlich knurrte tatsächlich Sasukes Magen. „Gab es bei Sakura nix zu essen?“ fragte Hinata scherzend mit einem grinsen auf den Lippen. Sie nahm sich gespielt ein Pizzastück und fing an provokant vor seinen Augen es zu verzehren. „Sagen wir so wir waren mit was anderem Beschäftigt“ sagte er und grinste schief. „Erspare mir bitte deine Lovestory“ sagte sie und lächelte gestellt zurück.

Sein Magen knurrte wieder. //Soll ich? Oder nicht, er wird es bestimmt falsch verstehen dieser Idiot. Aber wenn ich ihm nichts gebe wirke ich wie ein geizige Kuh. Kann mir doch egal sein was er denkt!// „Hier“ sagte Hinata sichtlich begeistert und bot ihm ein Stück ihrer Pizza an. Er sah sie erstmal fragend an. „Jetzt nimm schon. Ich bin ja kein Unmensch im Gegensatz zu manch anderen.“ Er ging auf sie zu und nahm sich ein Stück, „Danke“ er sah die Pizza eine weile an. „Was den?!“ fragte sie leicht gereizt. „Nichts ich mag nur keine Zwiebeln“ sagte er. „Dann gib sie wieder her“ sagte sie und wollte ihm die Pizza wieder wegnehmen. Er biss schnell ein Stück ab „Schmeckt gut“ sagte er und lächelte sie an „Danke.“ „Bitte“ erwiderte sie und sah ihn noch eine Weile zu. „Ist was?“ fragte er und sah sie mit einem fragenden Blick an. „Nein was soll sein? Wie auch immer bis morgen“ sagte sie schnell und ging in ihre Wohnung ehe er was sagen konnte. //Vollidiot was starrst du ihn auch beim essen so blöd an// schimpfte sie sich selbst.